

Europäische Daten zu Kindern mit COVID-19

Datum: 30.06.2020

Original Titel:

COVID-19 in children and adolescents in Europe: a multinational, multicentre cohort study

Kurz & fundiert

- Die europäische Studie schloss 582 Kinder mit COVID-19 ein
- 8 % der Kinder mussten intensivmedizinisch betreut werden
- Die Kinder wurden mit antiviralen oder immunmodulatorischen Medikamenten behandelt
- 4 Kinder verstarben

MedWiss - COVID-19 verlief bei Kindern allgemein mild, auch bei sehr kleinen Kindern. Nur ein kleiner Teil der Kinder entwickelte eine schwere Erkrankung. Es sind jedoch mehr Daten zur Anwendung von Medikamenten bei Kindern erforderlich.

Bisher liegen nur wenige Daten zu COVID-19 bei Kindern vor, und die meisten der Studien kommen aus China. Eine Studie sammelte jetzt Daten zu erkrankten Kindern in Europa.

Die europäische Studie schloss 582 Kinder mit COVID-19 ein

Die Multizentren-Kohortenstudie umschloss 82 teilnehmende Gesundheitsinstitutionen in 25 europäischen Ländern. Sie nutzte ein gut etabliertes Forschungsnetz (ptbnet), das pädiatrische Infektions-Spezialisten und Pneumologen einschloss. Die Studie schloss 582 Kinder von höchstens 18 Jahren ein, die zwischen dem 1. und 24. April eine durch PCR bestätigte SARS-CoV-2-Infektion hatten. Das durchschnittliche Alter der Kinder lag bei 5 Jahren und das Geschlechterverhältnis lag bei 1,15 Jungen pro Mädchen.

8 % der Kinder mussten intensivmedizinisch betreut werden

Ein Viertel der Kinder hatte Vorerkrankungen. 62 % der Kinder mussten im Krankenhaus behandelt werden, 8 % kamen auf die Intensivstation. 4 % der Kinder benötigten eine mechanische Ventilation für durchschnittlich 7 Tage, 3 % benötigten ionotrope Therapie und 1 Patient eine extrakorporale Membranoxygenierung. Einige Faktoren beeinflussten das Risiko, ob die Patienten auf die Intensivstation eingewiesen wurden: Alter unter einem Monat (OR 5,06), männliches Geschlecht (OR 2,12), Vorerkrankungen (OR 3,27) und Infektionen der unteren Atemwege (OR 10,46). Die am häufigsten eingesetzten Medikamente mit antiviraler Aktivität waren Hydroxychloroquin (7 %), Remdesivir (3 %), Lopinavir-Ritonavir (1 %), Oseltamivir (1 %). Immunmodulatorische Medikamente waren Kortikosteroide (4 %), intravenöse Immunglobuline (1 %), Tocilizumab (1 %), Anakinra (1 %) und Siltuximab (unter 1 %). Nur 4 % der Kinder zeigten am Ende der Studie noch Symptome, 4 verstarben, die anderen konnten vollständig genesen.

COVID-19 verlief bei Kindern allgemein mild, auch bei sehr kleinen Kindern. Nur ein kleiner Teil der Kinder entwickelte eine schwere Erkrankung. Es sind jedoch mehr Daten zur Anwendung von Medikamenten bei Kindern erforderlich.

[DOI: 10.1016/S2352-4642(20)30177-2]

Referenzen:

Götzinger F, Santiago-García B, Noguera-Julián A, et al. COVID-19 in children and adolescents in Europe: a multinational, multicentre cohort study. *Lancet Child Adolesc Heal.* June 2020. doi:10.1016/S2352-4642(20)30177-2